

II-1942 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 926 1J

1984-09-26

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Hafner, Heinzinger, Brandstätter
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend das Unternehmenskonzept der Österreichischen Bundes-
forste

Immer mehr Arbeitnehmer der Österreichischen Bundesforste klagen über vermehrten Leistungsdruck, Lohneinbußen und mangelnde Humanität am Arbeitsplatz. Als Ursache wird dabei vielfach die rigorose Durchsetzung der im Unternehmenskonzept 1979 - 1983 vorgesehenen Maßnahmen betrachtet und die Meinung vertreten, daß manche der darin enthaltenen Vorstellungen durch inzwischen geänderte Voraussetzungen nicht mehr zeitgemäß sind.

Hier wird vor allem auf die geänderte Arbeitsmarktsituation und das Waldsterben, aber auch auf das gestiegene Umweltbewußtsein der Öffentlichkeit verwiesen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche im Unternehmenskonzept 1979 - 1983 vorgesehenen Ziele wurden verwirklicht?

- 2) Welche Ziele wurden nicht verwirklicht und warum wurden sie nicht verwirklicht?
- 3) Besteht die Absicht, ein neues Unternehmenskonzept zu erarbeiten?
- 4) Falls diese Absicht besteht: in welchen Bereichen sollen die Zielvorstellungen eine Änderung erfahren?
- 5) In welchen Bereichen und wie wurde die hochmechanisierte Holzernte gegenüber 1978 reduziert?
- 6) Werden Sie angesichts der schwierigen Arbeitsmarktsituation und zur Verbesserung der Waldkultur bei den Österr. Bundesforsten auf den vermehrten Einsatz der hochmechanisierten Holzernte auch in Zukunft verzichten?
- 7) Werden Sie dafür eintreten, die Lohnfindungssysteme der ÖBF verständlicher und weniger arbeitsaufwendig zu gestalten?
- 8) Werden die im ÖBF-Gesetz vorhandenen Bestimmungen Ihrer Meinung nach ausreichen, um den dringenden ökologischen Forderungen an den Staatswald besser zu entsprechen als bisher?
- 9) Wie hat sich die Beschäftigtenzahl bei den Arbeitern und Angestellten von 1979 bis jetzt entwickelt?
- 10) Wie stellt sich (in Zahlen aufgeschlüsselt) die derzeitige Altersstruktur der bei den Österreichischen Bundesforsten beschäftigten
 - a) Angestellten in den einzelnen Dienstzweigen und
 - b) Arbeiter dar?
- 11) Was sind die Ursachen dafür, daß der Schadholtzanfall vom langjährigen Durchschnitt bis 1980 von ca. 25 % des Gesamteinschlages auf rund 35 % im Zeitraum 1981 bis 1983 gestiegen ist?